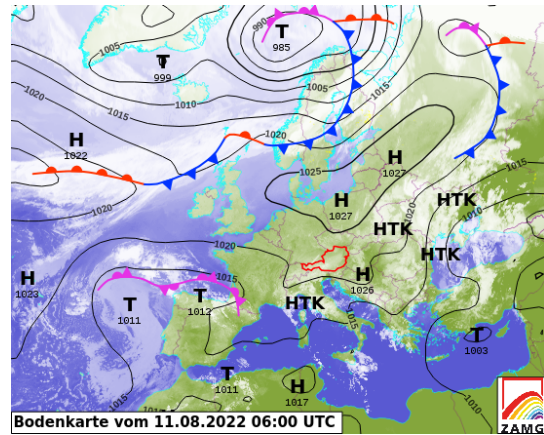


Alpenvereins-Wetterbericht für die OSTALPEN

erstellt von ZAMG-Innsbruck für DAV und ÖAV, Donnerstag, 11. August 2022, 14:17 Uhr

WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

Eine Hochdruckbrücke erstreckt sich von Nordafrika über Spanien bis ins Baltikum. Es ist bis Sonntag für die Westalpen wetterbestimmend. In den Ostalpen macht sich hingegen zum Freitag hin ein Tief bemerkbar, das von Polen Richtung Adria zieht. Am Samstag verliert es rasch wieder an Einfluss.



PROGNOSE OSTALPEN für Freitag

Teils recht unbeständiges Bergwetter: schon in der Nacht sind zwischen Dolomiten, Tauern und Julischen Alpen Schauer zu erwarten. Tagsüber breiten sie sich generell südlich des Hauptkamms sowie in der Osthälfte aus, mitunter sind auch kräftige Gewitter möglich, vor allem am Nachmittag auf der Alpensüdseite. Im Nordwesten, etwa von der Ostschweiz bis zum Rofan, ist es stabiler und trotz zunehmender Quellbewölkung recht sonnig und meist gewitterfrei. Es ist vorübergehend kühler, besonders im Osten.

Temperatur	in 2000 m von Ost nach West 7 bis 13 Grad, in 3000 m 1 bis 4 Grad.
Nullgradgrenze	auf 3100 m im Osten und 3500 m im Westen sinkend.
Wind	schwach bis mäßig aus dem Sektor Ost.
Gewitterrisiko	im Nordwesten sehr gering, nach Osten zu nachmittags mäßig, im Süden mäßig bis hoch.
Bemerkungen	keine.



PROGNOSE OSTALPEN für Samstag

Am Samstag verliert das Tief an Einfluss. Damit dominiert in den meisten Regionen wieder die Sonne bei meist nur harmlosen Quellwolken. Nur im Bereich der Niederen Tauern und südlich davon gibt es in der noch feuchteren Luft einige stärkere Quellungen und stellenweise am Nachmittag daraus einen kurzen Regenschauer. Die Temperaturen nehmen wieder leicht zu, die Nullgradgrenze steigt auf rund 3300 m im Osten und gegen 3800 m im Westen. Schwach windig um Nordost, nur am Alpenostrand noch etwas lebhafterer Nordwind.

PROGNOSE OSTALPEN für Sonntag

Am Sonntag ist es vor allem im Westen sehr sonnig mit harmlosen Quellwolken am Nachmittag. Am Alpenostrand gibt es stellenweise schon am Morgen einige dichtere Wolkenfelder. Im Tagesverlauf muss man allgemein in der Osthälfte mit vermehrter Quellbewölkung rechnen. Ein paar Regentropfen da oder dort sind zwar nicht ganz ausgeschlossen, größtenteils bleibt es trocken. Eher schwachwindig um Nord und warm, die Nullgradgrenze steigt auf 3800 bis 4200 m.

WEITERER TREND OSTALPEN ab Montag

Am Montag wird es in der Westhälfte allmählich unbeständiger mit steigender Gewitterneigung im Tagesverlauf. In der Osthälfte bleibt es meist ganztags stabil mit viel Sonne, dazu warm. Danach dürfte es wieder für ein paar Tage sommerlich und meist auch einigermaßen stabil weitergehen. Zuverlässigkeit der Prognose: Mittel bis hoch